



Gemeinsam gegen den Krebs

Erste Unnaer Aktionswochen von Ende Oktober bis Ende November

Die Zahl der Krebspatienten steigt von Jahr zu Jahr. Vor diesem Hintergrund stehen die ersten Unnaer Aktionswochen „Gemeinsam gegen Krebs“ vom 26. Oktober bis zum 21. November. Auch das Katharinen-Hospital Unna beteiligt sich an dieser Großveranstaltung.

Es werden jährlich ca. 440 000 Deutsche mit einer Krebsdiagnose konfrontiert. Häufig sind die Menschen ratlos, wie sie mit einer solchen Diagnose umgehen sollen. Hier wollen die Aktionswochen Hilfestellung bieten. Interessentinnen und Interessenten haben die Möglichkeit, sich auf über 16 verschiedenen Veranstaltungen und Vorträgen zu den verschiedenen Krankheitsbildern, ihrer Diagnostik und Therapie, der Selbsthilfe sowie dem psychischen und sozialen Umgang mit der Diagnose Krebs informieren zu lassen.

Zu den Veranstaltern zählen die Volkshochschule Unna-Fröndenberg-Holzwickede, der Ärzteverbund „Mein Gesundheitsnetz“, das Evangelische Krankenhaus sowie ist die Informationsstelle K.I.S.S. des Kreises Unna, die Hospizdienste, das Forum Generationen Unna und der Hellweger Anzeiger.

Folgende Vorträge der Aktionswochen werden von Ärzten des Katharinen-Hospitals angeboten.

- **Montag, 2. November: „Lebensqualität trotz schwerer Erkrankung“**
Dr. med. Boris Hait, Oberarzt des Bereichs Palliativmedizin,
Katharinen-Hospital Unna
- **Donnerstag, 5. November: „Haut in Gefahr!“**
Dr. Hans-Joachim Böhmer, Chefarzt der Klinik für Dermatologie,
Katharinen-Hospital Unna
- **Mittwoch, 11. November: „Sinn und Nutzen des Brustkrebs-Screenings“**
Dr. Kunibert Latos, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Katharinen-Hospital Unna

Alle Vorträge beginnen um 19.30 Uhr im Zentrum für Information und Bildung (ZIB) in Unna.

Am Ende der vierwöchigen Aktionsreihe findet am 21. November von 10.00 bis 14.00 Uhr eine Abschlussveranstaltung in der Schwankhalle des ZIB statt. Dort sind Informationsstände der Veranstalter geplant, Erfahrungsberichte von Betroffenen Krebspatienten sowie eine gemeinsame Podiumsdiskussion mit Ärzten und Politikern.